

- 2. IX. 1948

S T A T I S T I S C H E B E R I C H T E

Herausgegeben

vom

S T A T I S T I S C H E N A M T
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

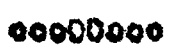
Nr. 32
Arb.Nr. V/1/3

30.8.1948

Der Interzonenhandel

des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
im Juni und im ersten Halbjahr 1948

Werte in 1000 RM



Vorbemerkung

Bezüge aus der und Lieferungen in die
Sowjetische Zone
Französische Zone
aus und nach Berlin
insgesamt

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

V o r b e m e r k u n g

1. Der Interzonenhandel. Der deutsche Interzonenhandel ist seit dem Zusammenschluß der amerikanischen und der britischen Besatzungszone zum "Vereinigten Wirtschaftsgebiet" der Warenhandel zwischen dem V.W., der französischen, der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und den 4 Sektoren Berlins. Dieser Warenhandel unterliegt der Genehmigung durch die staatlichen Bewirtschaftungsspitzenbehörden der Länder oder des V.W. bzw. der beiden anderen Zonen. Das Genehmigungspapier ist der sogen. Warenbegleitschein, der beim Übergang der Sendung über die Zonengrenze vorzulegen ist. Nicht genehmigungs- und daher auch nicht warenbegleitscheinpflichtig sind

- a) Postsendungen bis zu 1 kg Gewicht
- b) private Sendungen (Expressgut, Pakete u. dergl.) bis zu einem Gewicht von 20 kg
- c) Reisegepäck.

Da die Statistik auf dem Warenbegleitschein fußt, vermag sie den Interzonenhandel auch nur im Umfange der Warenbegleitscheinpflicht nachzuweisen.

2. Das Erhebungsverfahren der Interzonenhandelsstatistik. Bis zum Herbst 1947 wurde der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes durch monatliche Meldungen der Firmen an die damaligen Landeswirtschaftsämter oder die Statistischen Landesämter der Länder statistisch erfaßt. Die Vollständigkeit dieser Meldungen war jedoch nicht nachprüfbar. Mit der einheitlichen Einführung des Warenbegleitscheinensystems in allen Zonen um die Jahreswende 1947/48 wurde die Statistik dann auf Durchschriften dieses Warenbegleitscheins umgestellt und zur Entlastung der Wirtschaft auf die Meldungen der Firmen verzichtet.

Der Warenbegleitschein ist das Genehmigungspapier aller Zonen für Lieferungen in eine der anderen Zonen und nach Berlin. Die Statistik der Lieferungen des V.W. in die anderen Zonen wurde vom Statistischen Landesamt des liefernden Landes anhand einer Durchschrift (des sogen. Scheines 4) des Warenbegleitscheines einer Sendung gemacht, deren Übernahme zur Beförderung das Transportunternehmen (Eisenbahn, private Speditionsfirma) durch Abstempelung des Warenbegleitscheines und seiner Durchschriften bescheinigt hatte. Eine Genehmigung für Bezüge gab es bis zur Währungsreform im V.W. nicht. Vielmehr diente eine andere, wiederum vom Transportunternehmen abgestempelte Durchschrift (der sogen. Schein 3 des Warenbegleitscheines, mit dem die Bewirtschaftungsbehörde der fremden Zone die betreffende Lieferung aus dieser Zone in das V.W. genehmigt hatte, den Statistischen Landesämtern des V.W. als Unterlage für ihre Statistik der Bezüge. Die fremden Scheine 3 wurden ihnen zu diesem Zweck von den fremdzonalen Bewirtschaftungsbehörden laufend zugesandt, wie umgekehrt die Bewirtschaftungsbehörden des V.W. ihre Scheine 3 zur Anfertigung der fremden Bezugsstatistiken in die anderen Zonen sandten. Lieferungen und Bezüge im Interzonenhandel wurden also im V.W. statistisch nicht - wie z.B. im Außenhandel - beim Zonengrenzübertritt, sondern vor dem Beginn der Beförderung nach Übergabe an den Beförderer erfaßt.

Die Zeitspanne zwischen der Aufgabe der Sendung zur Beförderung und dem Eingang des zugehörigen Warenbegleitscheines zur Bearbei-

tung im Statistischen Landesamt betrug bei den Lieferungen durchschnittlich 6 Wochen, bei den Bezügen sogar durchschnittlich 8 Wochen. Bei den letzteren sind aber auch monatelange Zwischenräume keine Seltenheit, und namentlich aus der französischen Zone gingen sie vielfach überhaupt nicht ein. Die lange und unbestimmte Laufzeit der Scheine machte es unmöglich, die Statistik auf den Monat der tatsächlichen Annahme durch das Transportunternehmen abzustellen. Vielmehr mußten im V.W. die Sendungen einheitlich dem Monat des Einganges der Scheine beim bearbeitenden Statistischen Landesamt zugerechnet werden, so daß die Statistik korrekterweise heißen müßte "Im Monat gemeldeter Interzonenhandel des V.W.". Dabei haben die im selben Monat gemeldeten und daher für ihn einander gegenübergestellten Lieferungen einerseits und Bezüge andererseits wegen der ungleich langen Laufzeit der Scheine 3 und 4 zum Teil auch noch in verschiedenen Monaten stattgefunden (die im Junibericht nachgewiesenen, also im Juni in Form der eingegangenen Scheine gemeldeten Lieferungen fanden im Mai, die Bezüge aber teilweise schon im April statt).

Der Interzonenhandel mit Kohle, Grubenholz und elektr. Strom wurde der Statistik von den zuständigen Stellen der Verwaltung für Wirtschaft, der mit Gas von den Gaswerken laufend gemeldet. Ebenso wurden die Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse, die von der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus Bezügen des V.W. aus der sowjetischen Zone für die Versorgung Berlins abgezweigt wurden, von deren Berliner Vertretung mitgeteilt.

Die Interzonenhandlungsergebnisse für das V.W. wurden aus den Berichten der 8 Statistischen Landesämter zusammengestellt.

3. Die statistische Darstellung des Interzonenhandels. Die im Interzonenhandel bezogenen und gelieferten Waren werden für die Statistik nach dem "Warenverzeichnis für die Statistik des Interzonen-Güterverkehrs" klassifiziert. Dieses aus dem April 1947 stammende Verzeichnis, dessen Verwendung von den Militärregierungen aller Zonen genehmigt wurde, ist in engster Anlehnung an das im August desselben Jahres herausgekommene "Warenverzeichnis zum Industriebericht für das amerikanische und britische Besatzungsgebiet" aufgestellt worden, um die Ergebnisse der Statistiken des Interzonenhandels und der industriellen Produktion uneingeschränkt vergleichbar zu bekommen und der Wirtschaft die statistische Anmeldung zu erleichtern. Die Menge wird nach der letzten Verbesserung des Warenbegleitscheins nach dem Reingewicht, daneben teilweise auch nach anderen handelsüblichen Maßstäben erfaßt. Veröffentlicht werden aber nur die Werte der 39 Warengruppen. Der Wert ist aus naheliegenden Gründen der Rechnungswert, nicht etwa der Zonengrenzwert. Lieferungen zur Reparatur und zur Veredelung sollen im Warenbegleitschein nicht bewertet werden; bei der Rücklieferung nach der Reparatur und nach der Veredelung sollen nur die Reparatur- bzw. Veredelungskosten angegeben werden. Der Warenbegleitschein muß ferner Land und Zone sowohl des Lieferanten als auch des Empfängers der Sendung enthalten; bei den Lieferungen aus und nach Berlin wird die Angabe des Besatzungssektors verlangt. Die liefernden bzw. beziehenden Länder der französischen und der sowjetischen Besatzungszone werden zwar von den meisten Statistischen Landesämtern des V.W. aufbereitet, aber nur in wenigen Fällen, wo ein begründetes Interesse vorliegt (z.B. im Handel zwischen Württemberg-Baden einerseits und Württemberg-Hohenzollern und Südbaden andererseits), veröffentlicht.

4. Erkenntniswert der Ergebnisse. Der Erkenntniswert der Ergebnisse der Interzonenhandelsstatistik wird durch eine Reihe schwerwiegender Umstände stark beeinträchtigt: die eingangs erwähnten Lücken im Warenbegleitscheinsystem, die in keiner Weise einer Zollrevision vergleichbare Kontrolle des Warenhandels über die Zonengrenzen, die Saumseligkeit der Firmen bei der Rücksendung der abgestempelten Scheine und mancher Bewirtschaftungsbehörden beim Austausch der für die Bezugsstatistik benötigten Scheine zwischen den Zonen. Zur Herausnahme des Verkehrs mit Postpaketen bis zu 1 kg Gewicht aus der Genehmigungspflicht kommt hinzu, daß die Post auch bei schwereren Paketen aus technischen Gründen den Warenbegleitschein in der Regel nicht verlangt, so daß der gesamte Handel mit dergestalt versendbaren Waren statistisch nicht erfassbar ist. Es wird sich dabei meist um zwar kleine, aber wertvolle Waren handeln, so Uhren, Schmuckwaren, Präzisionsinstrumente, Arzneimittel u. dergl. Dadurch fehlen in der Bezugsstatistik des V.W. z.B. dessen Bezüge aus der südwürttembergischen Uhrenindustrie und der Tuttlinger Industrie ärztlicher Instrumente, woraus sich zum Teil schon der unverhältnismäßig geringe Wert dieser Bezüge aus der französischen Zone erklärt. Eine weitere Ursache hierfür bildet die wenig straffe Handhabung des Warenbegleitscheinsystems in der französischen Zone überhaupt und die unregelmäßige Zusendung der von dort für die Anfertigung der Bezugsstatistik in das V.W. zu versendenden Scheine 3. Umgekehrt enthält natürlich auch die Lieferungsstatistik des V.W. die einschlägigen Waren nicht (Pforzheimer Schmuckwaren). Die Freistellung privater Sendungen im Gewicht bis zu 20 kg ermöglicht ferner die Tarnung gewerblicher Versendungen. Darüber hinaus ist allgemein bekannt, daß der Interzonenhandel Mittel und Wege gefunden hat, um sich der schwerfälligen und daher lästigen bürokratischen Warenbegleitscheinplicht zu entziehen, so daß sich namentlich über die französischen Zonengrenzen ein breiter nicht-genehmigter Warenstrom ergoß. So gut wie völlig wertlos sind die Angaben über die Lieferungen des V.W. in die einzelnen Besatzungssektoren Berlins, weil die Waren in Berlin freizügig sind; es genügt die Angabe einer Deckadresse in einem der westlichen Besatzungssektoren, um die Waren nach dort geliefert zu bekommen, die dann in den sowjetischen Sektor gebracht werden. Außerdem unterhalten viele Berliner Firmen Niederlassungen in allen 4 Besatzungssektoren.

30.8.48
Dr.Rt/Rh.

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im Monat Juni und im 1. Halbjahr 1948

Werte in 1 000 RM

W a r e n g r u p p e n		Bezüge aus der		Lieferungen i. d.	
		Sowjet. Zone			
Nr.	Benennung	Juni	Jan./Juni	Juni	Jan./Jun:
		1	2	3	4
11	Landwirtsch. Erzeugnisse	183	573	189	437
15	Forst- u. jagdw. Erzeugnisse	1 923	10 448	66	168
18	Erz.d.Fisch.u.verw.Gebiete	-	-	4	27
21	Erzeugnisse d.Bergbaues	361	1 167	4 532	17 190
22	Erdöl, Erdgas, Treibst. usw.	150	396	403	1 877
23	Strom, Wasser, Gas u. Fernh.	889	6 102	822	4 207
25	Steine und Erden	345	1 196	422	1 555
27	Eisen u. Stahl (auch Halbz.)	39	107	6 175	16 790
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	217	342	88	471
29	Gußerzeugnisse	17	142	374	1 590
31	Stahl- und Metallbauten	18	73	168	863
32	Erzeugn. des Maschinenbaues	1 807	3 808	1 399	6 607
33	Fahrzeuge	79	427	524	2 337
34	Schiffe und Boote	-	-	43	89
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	334	1 754	682	2 334
37	Opt. u. feinmechan. Erzeugn.	214	909	269	1 351
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw.	741	2 288	1 417	6 372
41	Anorganisch. Chemik. u. Grundst.	596	3 384	611	2 195
42	Organische Chemikalien	551	2 870	372	1 572
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	275	1 408	1 836	7 151
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	639	2 678	654	2 153
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	726	3 787	2 943	6 395
49	Erzeugn. aus Gummi u. Asbest	201	6 2	759	4 159
51	Feinkeram. Erzeugnisse	371	1 822	60	179
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	2 036	7 152	266	1 103
53	Rohbearbeitetes Holz	95	447	1	32
54	Holzw. u. Erzeugn. aus natürl. Schnitzstoffen	460	1 819	70	331
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	1 148	1 937	60	306
56	Papier- und Pappenwaren	405	1 444	31	233
57	Erz.d.Druck.u.Vervielfältig.	922	2 940	203	950
58	Kunststofferzeugn. (ohne solche aus Kunstgummi)	360	1 431	42	449
59	Musikinstr., Spielw. usw.	474	1 711	39	293
61	Leder	-	1	-	35
62	Lederwaren	33	250	7	95
63	Textilien	625	1 212	191	696
64	Bekleidung	79	392	45	139
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	4 313	9 741	5 946	17 132
68	Genußmittel	48	309	530	1 405
99	"Unvollst. angemeld. Waren"	1	1	1	6
Insgesamt		21 675	77 112	32 244	111 274

noch: Der Interzonenzandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im Monat J u n i und im 1. Halbjahr 1948

Werte in 1 000 RM

W a r e n g r u p p e n		Bezüge aus der		Lieferungen in die	
		Französischen Zone		Französischen Zone	
Nr.	Benennung	Juni	Jan./Juni	Juni	Jan./Juni
		5	6	7	8
11	Landwirtschaftl. Erzeugn.	164	543	136	434
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	295	1 193	38	84
18	Erzeugn. d. Fisch. u. verw. Gebiete	-	-	4	42
21	Erzeugnisse des Bergbaues	84	167	5 04	19 120
22	Erdöl, Erdgas, Treibstr. usw.	79	184	787	2 348
23	Strom, Wasser, Gas u. Fernheizung	4 185	14 906	4 703	25 835
25	Steine und Erden	303	1 141	906	3 230
27	Eisen u. Stahl (auch Halbzeug)	120	1 726	737	6 558
28	Ne-Metalle (auch Halbzeug)	578	847	1 098	3 037
29	Güßerzeugnisse	55	246	279	2 599
31	Stahl- und Metallbauten	46	111	224	2 848
32	Erzeugn. des Maschinenbaues	2 122	4 303	3 291	16 475
33	Fahrzeuge	1 233	3 157	2 617	10 582
34	Schiffe und Boote	19	19	1	15
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	372	1 246	1 960	7 494
37	Opt. u. feinmechan. Erzeugn.	449	1 007	340	1 850
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw.	893	2 235	1 723	8 898
41	Anorgan. Chemik. u. Grundstoffe	1 082	1 651	932	4 685
42	Organische Chemikalien	716	1 700	716	3 063
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	1 906	3 186	2 740	10 996
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	570	928	1 987	6 773
48	Sonst. chem.-techn. Erzeugn.	952	2 436	4 794	21 212
49	Erz. aus Gummi und Asbest	34	75	1 259	6 549
51	Feinkeramische Erzeugn.	56	425	174	821
52	Glas und Erzeugn. aus Glas	11	61	507	2 506
53	Rohbearbeitetes Holz	222	559	81	338
54	Holzwaren u. Erzeugn. aus natürl. Schnitzstoffen	234	597	416	2 254
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	1 924	2 725	227	1 311
56	Papier- und Pappenwaren	181	479	437	1 704
57	Erz. d. Druck. u. Vervielfältig.	73	185	420	2 658
58	Kunststoffherz. (ohne solche aus Kunstgummi)	45	190	211	1 131
59	Musikinstr., Spielw. usw.	86	320	199	1 766
61	Leder	-	2	52	273
62	Lederwaren	27	50	273	1 130
63	Textilien	562	1 421	2 045	11 918
64	Bekleidung	442	997	207	1 124
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	1 587	2 736	401	2 053
68	Genußmittel	190	858	125	608
99	"Unvollständ. angemeld. Waren"	0	0	2	6
Insgesamt		21 897	54 612	42 453	196 337

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im Monat Juni und im 1. Halbjahr 1948

Werte in 1 000 RM

Ware n g r u p p e n		Bezüge aus		Lieferungen nach	
		B e r l i n			
Nr.	Benennung	Juni	Jan./Juni	Juni	Jan./Juni
		9	10	11	12
11	Landwirtschaftl. Erzeugn.	4	15	1 751	7 757
15	Forst- u. jagdw. Erzeugn.	-	3	161	607
18	Erz.d.Fisch.u.verw.Gebiete	-	-	246	1 549
21	Erzeugnisse des Bergbaues	1	6	4 709	17 643
22	Erdöl, Erdgas, Treibst. usw..	-	23	581	3 060
23	Strom, Wasser, Gas u. Fernheiz.	-	1	0	11
25	Steine und Erden	23	343	266	970
27	Eisen u. Stahl (auch Halbz.)	26	554	1 923	5 792
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	53	618	257	1 072
29	Güßerzeugnisse	2	78	77	530
31	Stahl- und Metallbauten	4	105	101	506
32	Erzeugn. des Maschinenbaues	357	2 823	1 059	4 511
33	Fahrzeuge	27	273	1 058	4 941
34	Schiffe und Boote	-	-	-	10
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	1 656	13 695	1 174	6 378
37	Opt. u. feinmechan. Erzeugn.	58	502	144	925
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallw.	241	1 728	1 460	4 904
41	Anorgan. Chemik. u. Grundstoffe	106	615	822	3 115
42	Organische Chemikalien	113	319	314	1 207
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugn.	1 249	3 359	2 538	7 380
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	119	339	376	2 869
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	612	3 508	1 239	5 494
49	Erzeugn. aus Gummi u. Asbest	35	152	1 361	8 572
51	Feinkeramische Erzeugnisse	29	239	137	539
52	Glas u. Erzeugn. aus Glas	91	652	403	1 846
53	Rohbearbeitetes Holz	2	15	35	443
54	Holzwaren u. Erzeugn. aus natürl. Schnitzstoffen	66	781	76	658
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	24	101	1 447	4 942
56	Papier und Pappenwaren	76	454	196	742
57	Erz.d.Druck. u. Vervielfält.	558	3 929	199	1 234
58	Kunststofferzeugn. (ohne sol- che aus Kunstgummi)	52	162	53	478
59	Musikinstr., Spielw., usw.	264	2 072	155	449
61	Leder	-	25	45	531
62	Lederwaren	-	10	275	3 273
63	Textilien	139	517	518	2 829
64	Bekleidung	126	228	328	1 486
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	2	191	16 553	39 659
68	Genußmittel	13	179	9 449	43 103
99	"Unvollständ. angemeld. Waren"	0	0	-	92
Insgesamt		6 128	38 614	51 491	192 107

noch: Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der sowjetischen, der französischen Zone und mit Berlin
im Monat Juni und im 1. Halbjahr 1948

Werte in 1 000 RM

Warengruppen		Bezüge		Lieferungen	
		Sp.1 + 5 + 9	Sp.2 + 6 + 10	Sp. 3 + 7 + 11	Sp.4 + 8 + 12
		I n s g e s a m t			
Nr.	Benennung	Junii	Jan./Junii	Junii	Jan./Junii
		13	14	15	16
11	Landwirtschaftl. Erzeugnisse	351	1 131	2 076	8 628
15	Forst- u. jagdw. Erzeugnisse	2 218	11 644	265	850
18	Erz.d.Fischerei u.verw.Geb.	-	-	254	1 61
21	Erzeugnisse des Bergbaues	446	1 340	14 645	53 953
22	Erdöl, Erdgas, Treibst.usw.	229	603	1 771	7 285
23	Strom, Wasser, Gas u. Fernheiz.	5 074	21 009	5 525	30 053
25	Steine und Erden	671	2 680	1 594	5 764
27	Eisen u. Stahl (auch Halbzeug)	135	2 387	8 855	29 140
28	NE-Metalle (auch Halbzeug)	848	1 807	1 443	4 580
29	Güßerzeugnisse	74	466	730	4 719
31	Stahl- und Metallbauten	68	289	493	4 217
32	Erzeugn. des Maschinenbaues	4 286	10 934	5 749	27 593
33	Fahrzeuge	1 339	3 857	4 199	17 860
34	Schiffe und Boote	19	19	44	114
36	Elektrotechn. Erzeugnisse	2 362	16 693	3 816	16 206
37	Met. u. feinmechan. Erzeugn.	721	2 413	753	4 126
38	Eisen-, Stahl-, Blech-u. Metallw.	1 875	6 251	4 600	20 174
41	Anorgan. Chemik. u. Grundstoffe	1 784	5 650	2 365	9 995
42	Organische Chemikalien	1 380	4 889	1 402	5 842
43	Chem.-pharmazeut. Erzeugnisse	3 430	7 953	7 114	25 527
46	Chem.-techn. Spezialerzeugn.	1 328	3 945	3 017	11 795
48	Sonst. chem.-techn. Fertigerz.	2 290	9 733	8 976	33 10
49	Erzeugn. aus Gummi und Asbest	270	829	3 379	19 280
51	Feinkeramische Erzeugnisse	456	2 486	371	1 539
52	Glas und Erzeugnisse aus Glas	2 138	7 865	1 176	5 455
53	Rohbearbeitetes Holz	319	1 021	117	813
54	Holzwaren u. Erzeugn. aus natürlichen Schnitzstoffen	760	3 197	562	3 243
55	Holzst., Zellst., Papier usw.	3 096	4 763	1 734	6 559
56	Papier- und Pappenwaren	662	2 377	664	2 679
57	Erz.d. Druck.u. Veredelungsfertigung	1 553	7 054	822	4 842
58	Kunststoff-erzeugn. (ohne solche aus Kunstgummi)	457	1 783	306	2 058
59	Musikinstr., Spielw. usw.	824	4 103	393	2 508
61	Leder	-	28	97	839
62	Lederwaren	60	310	555	4 498
63	Textilien	1 326	3 190	2 754	15 413
64	Bekleidung	647	1 617	580	2 749
67	Lebensmittel (o. landw. Urpr.)	5 902	12 668	22 905	58 844
68	Genußmittel	251	1 346	10 104	45 116
99	"Unvollständ. angemeld. Waren"	1	1	3	104
Insgesamt		49 700	170 338	126 188	499 718